

Buchholzer Wehrhoerdt mit seiner Frau wegen Tiefthohl, Betrug und Urfahnenstilbung zu verantwoorden. W. kann daher der Buchholzung auch den Verlust unter sich; er erhält die zu verhendende Waare zur Kontrolle, sagisite sie, ob sie verdeckt und überzeugt sie es an die Spezialisten zur Verhandlung an die Haushalt. So lernt er alle Wahrheit der Haustat kennen. Gschaffte nun festgesetzte Mengen von Goldstaaten durch allerhand Manipulationen bei Seite und drohte sie in den verschiedenen Städten Deutschlands als Gefinde und Rostkuren zu verkaufen. Seinen Knechten gegenüber sagisite er eine dicke Lohn. Die Kelter ließ er sich nach den verschiedenen Orten polologend lenzen. Die unangenehme Vorreiszeit, welche die Reisegesellschaft erforderte, bestieg die Kosten des Anseßtagtes nach seinem Diclat. In der Zeit von 1886 bis vorzuges Jahr hat Rostkunde seinem Principal, so weit ermitteit, einen Schaden von einem 3400 A genahzt. Durch eine Firma in Apolda, welche mit dem Firmen Erb in Verbindung stand und auch von dem angeblichen Lohn Weberspolten bezogen hatte, wurde der Schwieger aufziehen. Wehrhoerdt wurde zu 6 Jahren Justizhaus und 5 Jahren Oberverfahrene seine Frau zu 3 Jahren Justizhaus und Oberverlust auf die gleich Dauer verurtheilt.

Offizier ist nach § 124 des W.-St.-G. strafbar, wenn er die Handlung in der dringendsten Gefahr und äußerster Not beangangen hat. Die Kriegsgerüte gehen zum Theil an, daß der Leutnant die Erhöhung beangangen habe, weil er ihm nicht gebliebt sei, den Kommunarden zu retten. Der Vorsteher, Postbeamter und Kämpfer, befandet, daß der Beamte angezöglichen habe, als die Kriegsgerüte sich nicht beeilten, von der liegenden „Wacht“ fortzukommen. Eine Gelehrtheit für das Boot war vorhanden, da es in der Strela des untergegangenen Segels mehrere Meilen fahrt. Die „Wacht“ kann in diesem so langsam, daß kein Schaden entstünde, doch war dies nicht verantwortlich. Beispielt v. L. der Anordnung an Bord des „Sachsen“ den Matrosten Kreichmann bei der Instruktion und bei der Wisserrangierung mit einem „½“ in längere und 3 cm breiter Wache an den Kopf geschlagen. Das Gericht erachtete das Vergehen des Leutnants bei dem „Wacht“-Motakropt nicht als schwarz, da hier dringendste Gefahr und äußerste Not vorliege. Der Unterfang eines Kriegsschiffes ist ein schweres Vergehen, dessen Tropenliste sich nicht ermessen läßt. Ein großer Verlust an Menschenleben könnte leicht eintreten. Der Anklageklage wollte das Boot aus der Gefahr entziehen und griff an dem fraglichen Mittel. Sein Vorgehen sei durchaus richtig gewesen, hingen nur das Schlägen des Matrosten Kreichmann — der Leutnant bezeichnete eine Schläge als Aufnahmevermögen — verantwortlich. So die Sache nicht liegen, wurde auf die Winkelstellung, zwei Tage Untersuchung, erlaubt. Die Wisserrangierung ist auf zehn Tage Staubaerrest. Der Besitzer der Anklage batte, da nur die Möglichkeit einer Gefahr bei dem „Wacht“-Untergange abgesehen habe, und das Vorgehen des Leutnants v. L. nicht richtig gehandelt, sechs Tage, insgesamt vierzehn Tage.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

L. Leipzig, 31. Januar. Berliner Amtsblatt nachdrücklich bestätigt.  
Anwalt Dr. Rosenfeld. Sehr dringendes Verlangen des Angeklagten, dass er zur Erörterung in einer Straßhalle, die heute bei der 2. Ersatzprobe des Brückengenossen freigehalten wird. Es handelt sich um ein Urteil des Landgerichts Potsdam vom 21. Mai v. J., das auf Grund seines Wegen Beleidigung des Richters verurteilt worden ist; der Vorleser Vogt Amtsgericht in Berlin zu 1200 M., der Geldstraführer des Reichsgerichts, Dr. Leipziger, zu 800 M., sowie die Sekretärin der genannten Stelle, Reicher und Schwellenkamp, zu je 200 M. verurteilt. Ein früheres Urteil in dieser Sache, welches von dem Landgerichte I in Berlin gefällt war und gegen Amtsgericht — angedeutet von dem legeren Urteil — auf drei Monate Gefängnis und 300 M. Geldstrafe lautete, wurde am 7. Januar v. J. aufgehoben.

**© Interwicht im Bild**

Kriegsgericht in Riel.  
Unteroffiziere Borfälle bei der „Wacht“-Ratstruppe  
fanden in der Sitzung des Marinestaffgerichts zu Riel gegen den  
Leutnant z. S. v. Löwenfeld und Spandau, der illegal wegen  
Wehrhandlung Untergethetter neun Tage Arresturstrafe erhielt, zu  
Tage. Nach der Vollstreckung zwischen dem Unteroffizier „Soden“ und  
dem Steuzeug „Wacht“ batte der Führer der „Soden“ eine Habitz  
für „Wacht“ unterschrieben. Der Führer, Leutnant z. Löwenfeld,  
war an Bord des Kreuzers organisiert, und das Rettungsboot  
hatte eine Einheit „Wacht“-Leute an Bord der „Sachsen“ ge-  
bracht. Baum zweiter Stale ging der Matratze in die Nähe des  
faulenden Schiffes. Der Leutnant hatte sich vorgenommen, diese  
Korallen zu legen, um den Kommandanten der „Wacht“-  
Kreuzerkapitän de Gobbenon, zu retten. Er näherte sich dem  
untergegenden Kreuzer bis auf drei Bootslängen. Da gab es auf  
der „Wacht“ einen durchbohrten Stock; das Schott brach, der Van-  
tentie sich langsam und verständig. Herr v. Gobbenon sprang über  
Bord. Mit Stentorstimme rief Leutnant z. L. den Rettungsposten zu-  
Ruder auf. Die Matrosen sind angejagt, das Kreuzerdeck  
untergegangen wie gelähmt. Keiner röhrt sich. Da schrie sich  
die Einheit des Unteroffiziers „Ritter Barbarossa“ zurück den  
Führer der „Soden“ und die verhinderte „Wacht“ und rettete den  
mit dem Wogen kämpfenden Kommandanten. Als Hölle erregt, weinte  
Leutnant z. L. zwischen die Rettungsräte (Mannschaft) und schlägt  
sie, wie er lebt, fast, kräftig an den Kopf. Es waren er-  
regte Augenblüde. Eine große Anzahl Rettungsbote lag in der Nähe  
der „Wacht“. Von allen Seiten eilende leute Kommandos. Doch  
die Schilde des Leutnants heilig waren, geht daraus hervor, daß  
der geichlogene Matrosen eine Zeit lang nicht herein können  
und nichts Ohren an den verprüften. Der Leutnant batte den Rett-  
gästen vorher gesagt, daß er den Kommandanten retten sollte.  
Als Grund seines Schelches steht er heute an, doch er den Ritter  
aus der Nähe der untergegangenen „Wacht“ bringen wollte. Der

Reichsgerichts zur Verhandlung kam. Das Reichsgericht gab das Urteil auf und verrieß die Sache an das Landgericht Greifswald, so daß sich zunächst das letzte Landgericht mit dieser umfangreichen Sache zu befassen hatte mit. Die Aufhebung erfolgte auf die Reaktionen beider Parteien in der Weise, daß auf die Klägerin der Angeklagten das Urteil im polen Höhe aufgründet wurde, während auf die Reaktion des Angeklagten nur das Urteil gegen Krebs, und zwar nur bezüglich des Straftatbestandes aufgehoben wurde. Die Verhandlung vor dem Landgerichte hatte unter Rücksicht der Öffentlichkeit stattgefunden, das Urteil war öffentlich verhandelt worden und dann war wieder unter Rücksicht der Öffentlichkeit die Urteilsbegründung erfolgt. Der Rechtsfänger batte nun in seiner Reaktion gerugt, daß über den Rückschluß der Öffentlichkeit bei Eröffnung der Urteilsgründe nicht öffentlich verhandelt und er über den Rückschluß, auch insofern die Öffentlichkeit auszuhören, nicht gebeten werden sei. Das Reichsgericht erlaubte beide Zeige für Angeklagter und freud damit rechtsgutbillig aus, daß für die Verhandlung der Urteilsgründe die Öffentlichkeit ausdrücklich und in der üblichen Weise ausgeschlossen werden möge, wenn nicht schon vorher (beim Rückschluß der Öffentlichkeit der Verhandlung selbst) zwischen den Parteien ein Vereinbarungen getroffen worden seien, so auch für die Verhandlung der Urteilsgründe die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden soll. Auf die Reaktion der Angeklagten wurde das Urteil aufgehoben, weil eine Verhandlung der Verhöldung als erheblich anzusehen werde. Die Angeklagten hatten Gesetzesanträge gestellt, welche vom Landgericht abgelehnt wurden. Sie hatten die Unzulässigkeit des Rechtsfängers Dr. Rothenfels nachzuweisen wollen. Das Landgericht lehnte die Anträge ab, weil den Angaben Dr. Rothenfels nicht unbedingt Glaube beigemessen werden sei. Diese Begründung wurde vom Reichsgerichte nicht als ausdrücklich resp. ungültig erachtet. Wenn die Angeklagten, so flog das Reichsgericht, die Unzulässigkeit des Rechtsfängers nachzuweisen wollten, so müssen sie offenbar, doch sämtliche Angaben bestehen unglaublich sein. Sagt nun das Landgericht, den Angaben des Dr. Rothenfels sei nicht unbedingt Glaube beizumessen, so liegt darin der Auspruch, daß dem Rechtsfänger doch ihmrechtlich

Der Thiene, und durch den in den Schwimmvereinen Deutschlands  
bekannt bekannter Schwimmer, Herrn Philipp Sind auf  
Stuttgart, hingen.

28. Januar im Vorstande abgeholtenen schriftlichen Hauptberichtung erhielt der Vorstand Bericht über das 25. Berichtsjahr, welcher recht glänzend lautet. Obwohl der Verein im vorjährigen Jahre eine ausköstige Biegete nicht beobachtete, wurde doch sehr fleißig gearbeitet, und die im Herbst veranstaltete Vereinsausfahrt ergab so gute Resultate, daß von der laufenden Saison das Beste zu erwarten ist. Das Fahrtentbuch zeigt 1015 Fahrttage mit insgesamt 5149 km auf. Besonders hervorzuheben sind die Tourenleistungen in drei Sonnen von Brüggen nach Niederrhein und in einem Tourenboot von Brüggen nach Calbe a. E. Um dem Bedürfniß zu entsprechen, wurde beschlossen, einen neuen Doppel-Schraube zum sofortigen Bau in Auftrag zu geben, während die Nachbildung eines weiteren Renn-Bootes in Aussicht genommen ist. Ein neues Boot wurde beim Vereine bereits zu Anfang des Jahres von einem langjährigen Mitgliede gefertigt. Die verschiedenen geselligen Versammlungen ließen ebenfalls nichts zu wünschen übrig. Besonders wichtig wurde die Jubiläumsfeier im August begangen.

Die Expedition der deutschen Flieger nach Nizza verlief im Allgemeinen sehr angenehm; wenn man sich auch von vornherein keine übertriebenen Hoffnungen machen würde, so ist das schiede Widerstreit der im deutschen Heer befindlichen Flieger durch die Folgen der Nizza-Expedition noch beträchtlicher geworden. Zum nicht allein bei „Siegmar“ nicht von das aufstrebende Training durch Lehrgang und der Teilnahme des Lengies am Welt-Konkurs, sondern auch „Hormojo“ leidet nach dem Bericht französischer Fachblätter sehr Leidende aus dem letzten Herbst zurück, und natürlich bei diesem Heraus, der nach deutlichen Verhältnissen gemesst, ein nicht als mögliches Werk ist, wäre eine längere Fahrtspolition sehr zu bedauern. Der einzige Nachteil in dem Tunsel dieser Witterungsart ist das Absonderlich von „Nist“. Dieser lief nach einem ersten Erfolge im Frei zu Peat-Wagnan am letzten Sonntag unter dem belobten deutlichen Oberarzt Herrn Schmidt-Benede ein vorzügliches Denken, indem er den Patienten im Grand Hotel Pierre unter gleichem Gewicht schwang, und es hätte vielleicht auch noch „Roboter“, denn er 7 Wind gab, beginnen, wenn nicht — wie der „Juden“ berichtet — Herr Schmidt-Benede im entzückenden Moment von einem Stein ins Auge getroffen worden, wodurch es dem erfahreneren Hersteller der Unmöglichkeit wurde, in den Endkampf mit ungefährlicher Energie einzutreten.

Aus dem Geschäftsverkehr

Zweit dem heutigen Tage eröffnet die renommierte Firma Albert Roth, kleine Thüringer Wurstmärkten, bereits neben einer neuen Filiale in der Theater-Brügge. Das Geschäft aus kleinen Würstlingen eingesprochen, erhielt unter der sachverständigen Betreuung des Herrn Albert Roth eine große Ausdehnung, wobei es sich nicht nur auf Sausagen bezieht, sondern auch außerhalb, sogar in Süden eines großen Kundenkreis eroberte. Da alle dort verkaufte Wurst nur aus den besten Rindern hergestellt werden, erhielt sie die Firma auf den Ausstellungen in und außerhalb Deutschland sie höchsten Auszeichnungen.

**I**n den drei Räumen, Petersstraße 27, findet heute Größen der großen Würde: Hochzeitsempfänge kann, die täglich von großem humoristischen Contenten des Berliner Concert-Orchesters des Herrn Kneidler und einer Reihe begleitend sind.

Berichtigung. Da die Übersetzung des Sonderdrucks bei uns  
in den Bericht über den Beitrag des Herrn Professor Lamprecht  
ein unzulässiger Druckfehler einschlägt. Es muss dort S. 22  
Sp. 3, B. 18 von unten statt „hohe gesamte sociale Umsatzzahl“  
heissen: „hoher gemeinsamer sociale Umsatzgrad“.

---

# Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an dessen verantwortlichen Redakteur E. G. Paine in Leipzig. — Speziell: nur von 10-11 Uhr komm. und von 4-6 Uhr nachm.

## Unentgeltliche Einsichtnahme von Adressbüchern in Leipzig.

# Dem nameßlich von der Leipziger Kaufmannschaft empfundenen Bedürfnis der evangelischen Einrichtungen der Städte, Dörfer, Ortschaften und Expert-Abteilungen hat die Leipziger Handelskammer auch in diesem Jahre Rechnung getragen, indem sie das reichhaltige Abdruckmaterial ihrer Bibliothek erneut beginnend, erneuert hat, so daß im Vorsaal (Neue Börse, Trepp' B. I.) zwischen 8 und 12 Uhr Vormittag und zwischen 3 und 7 Uhr Nachmittag ohne Zugeständnisse überdruckter von Gebetmann eingesehen werden können:

1) **Städte-Architekten:** Baden, Altenburg, Am-  
sterdam, Bonnberg mit Buchholz, Apolda, Auestadt, Augsburg,  
Baltimore, Ballenstedt, Bamberg, Barmen, Basel, Bautzen, Ber-  
lin mit Boekeler, Bernburg, Bielefeld, Blausteinburg a. H.,  
Bodium, Bonn a. Rh., und Umgebung, Bonn, Braunschweig  
Bremen, Brüssel, Brünn, Burgstall, Buenos Aires, Glatz  
und Ilmenau, Gießen, Görlitz, Chicago, Cracow, Darmstadt,  
Dessau, Döbeln, Dortmund, Dresden und Goritz, Duiseldorf,  
Dresden, Elberfeld, Elbing, Erfurt, Esslingen, Fürth i. P.,  
Frankenberg mit 10 Weingroßstädten, Frankfurt a. M.,  
Frankfurt a. O., Freiburg und Umgebung, Fürth, Gera,  
Glauchau, Görlitz, Gotha, Graz, Greifswald, Gröbenhain,  
Großhennersdorf, Gützkow, Hagen, Halberstadt, Halle a. S., Hamburg,  
Hannover, Hildburghausen, Jena, Jitomir,  
Johannisburg, Jenau, Kattowitz, Kassel, Kiel, Koblenz, Koburg,  
Königsberg i. Pr., Kothen, Kopenaghen, Kreisfeld, Krim,  
Lichtenfels, Leiden, Leipzig, Lignitz, London,  
Lübeck, Madrid, Magdeburg, Malmedy, Mainz, Mannheim,  
Marburg an der Lahn, Meiningen, Meissen mit Naumburg, Melbourne,  
Merschberg, Metz, Novara, Nördau, Mühlhausen i. Th., Müns-  
chen, Naumburg a. S., Neapel, Neu-Uerd, Nürnberg, Olsen-Pek.,  
Offenbach a. M., Oldenburg, Paris, Pforzheim, Pirna, Plauen  
i. V., Pöhns, Petersburg, Potsdam, Polen, Regensburg,  
Riesa, Rostock, Rudolstadt, Saalfeld mit Großdölln, San  
Francisco, Schmölz, Schneeburg, Schweidnitz, Schwerin, Son-  
dershausen, Sonnenberg, Sora, Sofia, Stettin, Stockholm,  
Strasburg, Stuttgart, Thun, Torgau, Triest, Ulm a. D.,  
Wendisch-Weißwasser, Werdau, Wien, Wiesbaden, Würzburg, Wölzen-  
büttel, Worms, Wutzen, Zeyl, Zerbst, Zittau, Zürich und  
Zürichsee.

2) **Ämter- und Städte-Abrechnungen.** Es sind vorhanden: Rossel's Deutsches Reichs-Abrechnung; Bieenthal's großes deutsches Bundes-Abrechnung (8 Bände); die ganze Ausgabe "Deutschland" von Leuchs's Bundes-Abrechnung (8 Bände); ferner Abrechnungen von Dänemark, Griechenland, Großbritannien, Mexiko, Norwegen, Österreich-Ungarn, Portugal, Schlesien, der Schweiz, Spanien; beschränkt Döbel's "Abrechnungen", "Statistik" und "Departements"; Stubb's Welt-Abrechnungen, 8 Bände, zusammen 65 Bände.

adreßbuch u. s. zusammen zu führen.  
3) Branchen-Adressbücher, und zwar sollte der Verzeichnis des Buchhandels, der deutschen und österreichischen chemischen Industrie, des Eisenwarenhandels, der Elektricitätsindustrie, des Handels mit Getreide, Säften und Düngemitteln u. s. w., der Glasindustrie, der Holzindustrie, der Keramik, ferner Abschöpfer für die Colonial-Aus-, Spiel- und Sammelfigurenwarenhandlung, der Papierindustrie, der Porzellan-, Messinginstrumenten- und Textilindustrie (deutsche und österreichische Manufakturen), der Seifen- und Parfümeriewarenhandlung, des Spezialsangerwerbes, der Stubenzuckerfabrikation, der Schweizer Uhrenindustrie und des Leipziger Kunstmehwerkes. Das Adressbuch hieran seien noch genannt die Abschöpfer der Arznei-Gesellschaften und der industriellen Vereine, der evangelischen Geistlichkeit Deutschlands u. s. w., ferner die Adressbücher der deutschen und französischen Presse, der Bibliotheken u. s. w. Alles in allem 30 Bands.

4) Generalkataloge. Herauszugeben sind: das einer ausgedehnten Gläubigergruppe und einer Angabegrenzung ihrerforderungen die Währung in die Hand zu spielen und übrigen Gläubiger vollständig leer ausgehen zu lassen.

Der Concordatsvertrag vereinbarte lediglich ein Schade mit dem Schulden, während er den Gläubigern solche Weisungen verordnete, daß der Friede der Nachgezahlt werde; die Währung werde in Wahrheit vom Schulden getrennt, zum Theile verschleppt, so daß einem Schuldenstrafe mit Hilfe von Liquidationsmitteln an einen Angehörigen des Schulden gebracht. Der Schuldenstrafe führt daher Anklagungs- und Verhundungsdrohung ertheilt er Strafanziehung. Die südlichen Gebiete im linken Comptoir werden von Südländern bewohnt, wo Friede regelrecht ist, so daß eine solche Willkür nicht erhoben werde. Aufgrund des Concordats soll Schuldenstrafe in der Weise zur Nebenkampagne Gläubiger missbraucht, daß mit Hilfe von feindlichen Vorber

— 4) Export-Adressbücher, herausgegeben sind: das Export-Handelsadressbuch für Deutschland, das Adressbuch der Export-Gesellschaften und das Werkenverzeichnis.

und dann nach der Firma auf Angehörige des Schadens übertragen werde.

Die österreichisch-ungarischen Gewerbetreibenden werden Berath dieser ihnen wohsenden, vorstehend so destruktiv befehligen, vorsorglichen Kundischtat wohl richtig zu würdigen und dieselbe handfertig behandeln. Werde die deutsche Reichsbehörde infolge des vorerwähnten Beschlusses von galizischen Kundischtat fünfzig zehntäglich verhindern werden können man von ihr mit Rost hagen, daß sie das Söde wolle, aber das gute geschaffen habe. Es steht ja zu erwarten, daß diese Herren, die jetzt den Stand so voll nehmen vom Vorrecht deutscher Waaren, den Weg nach Deutschland wieder finden werden, wenn sie gutmütigste Pferde ansetzen suchen, die ihren Waaren auf Credit liefern. Hoffentlich werden nun unsere deutschen Gewerbetreibende endlich einsehen, daß sie doch zu einem Weltmarkt da sind, der ihnen hochmütigen Herren aus Galizien gegenüber die bestreitigen zu spielen, „die nicht alle werden“!

Berücksichtigtes.

**A. Gräppel.** 31. Januar. Bücher, Akten, Rubrikationen und Gelehrtenbüchern, für welche Artikel und alte Buchdruckereien noch bis heute der wichtigste Ausgabeplatz des deutscher Reiches ist, wurden im Jahre 1901 ausführlich eingefügt: 46 183 D.-Tit. im Werthe von 22 144 000 M. gegen 44 728 D.-Tit. zum Werthe von 21 408

Im Jahre 1407 war die Zahl der gedruckten Werke auf 119 000 gestiegen, im Jahre 1450 auf 159 000, im Jahre 1475 auf 219 000, im Jahre 1500 auf 259 000, im Jahre 1525 auf 319 000, im Jahre 1550 auf 379 000, im Jahre 1575 auf 439 000, im Jahre 1600 auf 499 000, im Jahre 1625 auf 559 000, im Jahre 1650 auf 619 000, im Jahre 1675 auf 679 000, im Jahre 1700 auf 739 000, im Jahre 1725 auf 799 000, im Jahre 1750 auf 859 000, im Jahre 1775 auf 919 000, im Jahre 1800 auf 979 000, im Jahre 1825 auf 1039 000, im Jahre 1850 auf 1099 000, im Jahre 1875 auf 1159 000, im Jahre 1900 auf 1219 000, im Jahre 1925 auf 1279 000, im Jahre 1950 auf 1339 000, im Jahre 1975 auf 1399 000, im Jahre 2000 auf 1459 000, im Jahre 2025 auf 1519 000, im Jahre 2050 auf 1579 000, im Jahre 2075 auf 1639 000, im Jahre 2100 auf 1699 000, im Jahre 2125 auf 1759 000, im Jahre 2150 auf 1819 000, im Jahre 2175 auf 1879 000, im Jahre 2200 auf 1939 000, im Jahre 2225 auf 1999 000, im Jahre 2250 auf 2059 000, im Jahre 2275 auf 2119 000, im Jahre 2300 auf 2179 000, im Jahre 2325 auf 2239 000, im Jahre 2350 auf 2299 000, im Jahre 2375 auf 2359 000, im Jahre 2400 auf 2419 000, im Jahre 2425 auf 2479 000, im Jahre 2450 auf 2539 000, im Jahre 2475 auf 2599 000, im Jahre 2500 auf 2659 000, im Jahre 2525 auf 2719 000, im Jahre 2550 auf 2779 000, im Jahre 2575 auf 2839 000, im Jahre 2600 auf 2899 000, im Jahre 2625 auf 2959 000, im Jahre 2650 auf 3019 000, im Jahre 2675 auf 3079 000, im Jahre 2700 auf 3139 000, im Jahre 2725 auf 3199 000, im Jahre 2750 auf 3259 000, im Jahre 2775 auf 3319 000, im Jahre 2800 auf 3379 000, im Jahre 2825 auf 3439 000, im Jahre 2850 auf 3499 000, im Jahre 2875 auf 3559 000, im Jahre 2900 auf 3619 000, im Jahre 2925 auf 3679 000, im Jahre 2950 auf 3739 000, im Jahre 2975 auf 3799 000, im Jahre 3000 auf 3859 000, im Jahre 3025 auf 3919 000, im Jahre 3050 auf 3979 000, im Jahre 3075 auf 4039 000, im Jahre 3100 auf 4099 000, im Jahre 3125 auf 4159 000, im Jahre 3150 auf 4219 000, im Jahre 3175 auf 4279 000, im Jahre 3200 auf 4339 000, im Jahre 3225 auf 4399 000, im Jahre 3250 auf 4459 000, im Jahre 3275 auf 4519 000, im Jahre 3300 auf 4579 000, im Jahre 3325 auf 4639 000, im Jahre 3350 auf 4699 000, im Jahre 3375 auf 4759 000, im Jahre 3400 auf 4819 000, im Jahre 3425 auf 4879 000, im Jahre 3450 auf 4939 000, im Jahre 3475 auf 4999 000, im Jahre 3500 auf 5059 000, im Jahre 3525 auf 5119 000, im Jahre 3550 auf 5179 000, im Jahre 3575 auf 5239 000, im Jahre 3600 auf 5299 000, im Jahre 3625 auf 5359 000, im Jahre 3650 auf 5419 000, im Jahre 3675 auf 5479 000, im Jahre 3700 auf 5539 000, im Jahre 3725 auf 5599 000, im Jahre 3750 auf 5659 000, im Jahre 3775 auf 5719 000, im Jahre 3800 auf 5779 000, im Jahre 3825 auf 5839 000, im Jahre 3850 auf 5899 000, im Jahre 3875 auf 5959 000, im Jahre 3900 auf 6019 000, im Jahre 3925 auf 6079 000, im Jahre 3950 auf 6139 000, im Jahre 3975 auf 6199 000, im Jahre 4000 auf 6259 000, im Jahre 4025 auf 6319 000, im Jahre 4050 auf 6379 000, im Jahre 4075 auf 6439 000, im Jahre 4100 auf 6499 000, im Jahre 4125 auf 6559 000, im Jahre 4150 auf 6619 000, im Jahre 4175 auf 6679 000, im Jahre 4200 auf 6739 000, im Jahre 4225 auf 6799 000, im Jahre 4250 auf 6859 000, im Jahre 4275 auf 6919 000, im Jahre 4300 auf 6979 000, im Jahre 4325 auf 7039 000, im Jahre 4350 auf 7099 000, im Jahre 4375 auf 7159 000, im Jahre 4400 auf 7219 000, im Jahre 4425 auf 7279 000, im Jahre 4450 auf 7339 000, im Jahre 4475 auf 7399 000, im Jahre 4500 auf 7459 000, im Jahre 4525 auf 7519 000, im Jahre 4550 auf 7579 000, im Jahre 4575 auf 7639 000, im Jahre 4600 auf 7699 000, im Jahre 4625 auf 7759 000, im Jahre 4650 auf 7819 000, im Jahre 4675 auf 7879 000, im Jahre 4700 auf 7939 000, im Jahre 4725 auf 7999 000, im Jahre 4750 auf 8059 000, im Jahre 4775 auf 8119 000, im Jahre 4800 auf 8179 000, im Jahre 4825 auf 8239 000, im Jahre 4850 auf 8299 000, im Jahre 4875 auf 8359 000, im Jahre 4900 auf 8419 000, im Jahre 4925 auf 8479 000, im Jahre 4950 auf 8539 000, im Jahre 4975 auf 8599 000, im Jahre 5000 auf 8659 000, im Jahre 5025 auf 8719 000, im Jahre 5050 auf 8779 000, im Jahre 5075 auf 8839 000, im Jahre 5100 auf 8899 000, im Jahre 5125 auf 8959 000, im Jahre 5150 auf 9019 000, im Jahre 5175 auf 9079 000, im Jahre 5200 auf 9139 000, im Jahre 5225 auf 9199 000, im Jahre 5250 auf 9259 000, im Jahre 5275 auf 9319 000, im Jahre 5300 auf 9379 000, im Jahre 5325 auf 9439 000, im Jahre 5350 auf 9499 000, im Jahre 5375 auf 9559 000, im Jahre 5400 auf 9619 000, im Jahre 5425 auf 9679 000, im Jahre 5450 auf 9739 000, im Jahre 5475 auf 9799 000, im Jahre 5500 auf 9859 000, im Jahre 5525 auf 9919 000, im Jahre 5550 auf 9979 000, im Jahre 5575 auf 10039 000, im Jahre 5600 auf 10099 000, im Jahre 5625 auf 10159 000, im Jahre 5650 auf 10219 000, im Jahre 5675 auf 10279 000, im Jahre 5700 auf 10339 000, im Jahre 5725 auf 10399 000, im Jahre 5750 auf 10459 000, im Jahre 5775 auf 10519 000, im Jahre 5800 auf 10579 000, im Jahre 5825 auf 10639 000, im Jahre 5850 auf 10699 000, im Jahre 5875 auf 10759 000, im Jahre 5900 auf 10819 000, im Jahre 5925 auf 10879 000, im Jahre 5950 auf 10939 000, im Jahre 5975 auf 10999 000, im Jahre 6000 auf 11059 000, im Jahre 6025 auf 11119 000, im Jahre 6050 auf 11179 000, im Jahre 6075 auf 11239 000, im Jahre 6100 auf 11299 000, im Jahre 6125 auf 11359 000, im Jahre 6150 auf 11419 000, im Jahre 6175 auf 11479 000, im Jahre 6200 auf 11539 000, im Jahre 6225 auf 11599 000, im Jahre 6250 auf 11659 000, im Jahre 6275 auf 11719 000, im Jahre 6300 auf 11779 000, im Jahre 6325 auf 11839 000, im Jahre 6350 auf 11899 000, im Jahre 6375 auf 11959 000, im Jahre 6400 auf 12019 000, im Jahre 6425 auf 12079 000, im Jahre 6450 auf 12139 000, im Jahre 6475 auf 12199 000, im Jahre 6500 auf 12259 000, im Jahre 6525 auf 12319 000, im Jahre 6550 auf 12379 000, im Jahre 6575 auf 12439 000, im Jahre 6600 auf 12499 000, im Jahre 6625 auf 12559 000, im Jahre 6650 auf 12619 000, im Jahre 6675 auf 12679 000, im Jahre 6700 auf 12739 000, im Jahre 6725 auf 12799 000, im Jahre 6750 auf 12859 000, im Jahre 6775 auf 12919 000, im Jahre 6800 auf 12979 000, im Jahre 6825 auf 13039 000, im Jahre 6850 auf 13099 000, im Jahre 6875 auf 13159 000, im Jahre 6900 auf 13219 000, im Jahre 6925 auf 13279 000, im Jahre 6950 auf 13339 000, im Jahre 6975 auf 13399 000, im Jahre 7000 auf 13459 000, im Jahre 7025 auf 13519 000, im Jahre 7050 auf 13579 000, im Jahre 7075 auf 13639 000, im Jahre 7100 auf 13699 000, im Jahre 7125 auf 13759 000, im Jahre 7150 auf 13819 000, im Jahre 7175 auf 13879 000, im Jahre 7200 auf 13939 000, im Jahre 7225 auf 13999 000, im Jahre 7250 auf 14059 000, im Jahre 7275 auf 14119 000, im Jahre 7300 auf 14179 000, im Jahre 7325 auf 14239 000, im Jahre 7350 auf 14299 000, im Jahre 7375 auf 14359 000, im Jahre 7400 auf 14419 000, im Jahre 7425 auf 14479 000, im Jahre 7450 auf 14539 000, im Jahre 7475 auf 14599 000, im Jahre 7500 auf 14659 000, im Jahre 7525 auf 14719 000, im Jahre 7550 auf 14779 000, im Jahre 7575 auf 14839 000, im Jahre 7600 auf 14899 000, im Jahre 7625 auf 14959 000, im Jahre 7650 auf 15019 000, im Jahre 7675 auf 15079 000, im Jahre 7700 auf 15139 000, im Jahre 7725 auf 15199 000, im Jahre 7750 auf 15259 000, im Jahre 7775 auf 15319 000, im Jahre 7800 auf 15379 000, im Jahre 7825 auf 15439 000, im Jahre 7850 auf 15499 000, im Jahre 7875 auf 15559 000, im Jahre 7900 auf 15619 000, im Jahre 7925 auf 15679 000, im Jahre 7950 auf 15739 000, im Jahre 7975 auf 15799 000, im Jahre 8000 auf 15859 000, im Jahre 8025 auf 15919 000, im Jahre 8050 auf 15979 000, im Jahre 8075 auf 16039 000, im Jahre 8100 auf 16099 000, im Jahre 8125 auf 16159 000, im Jahre 8150 auf 16219 000, im Jahre 8175 auf 16279 000, im Jahre 8200 auf 16339 000, im Jahre 8225 auf 16399 000, im Jahre 8250 auf 16459 000, im Jahre 8275 auf 16519 000, im Jahre 8300 auf 16579 000, im Jahre 8325 auf 16639 000, im Jahre 8350 auf 16699 000, im Jahre 8375 auf 16759 000, im Jahre 8400 auf 16819 000, im Jahre 8425 auf 16879 000, im Jahre 8450 auf 16939 000, im Jahre 8475 auf 16999 000, im Jahre 8500 auf 17059 000, im Jahre 8525 auf 17119 000, im Jahre 8550 auf 17179 000, im Jahre 8575 auf 17239 000, im Jahre 8600 auf 17299 000, im Jahre 8625 auf 17359 000, im Jahre 8650 auf 17419 000, im Jahre 8675 auf 17479 000, im Jahre 8700 auf 17539 000, im Jahre 8725 auf 17599 000, im Jahre 8750 auf 17659 000, im Jahre 8775 auf 17719 000, im Jahre 8800 auf 17779 000, im Jahre 8825 auf 17839 000, im Jahre 8850 auf 17899 000, im Jahre 8875 auf 17959 000, im Jahre 8900 auf 18019 000, im Jahre 8925 auf 18079 000, im Jahre 8950 auf 18139 000, im Jahre 8975 auf 18199 000, im Jahre 9000 auf 18259 000, im Jahre 9025 auf 18319 000, im Jahre 9050 auf 18379 000, im Jahre 9075 auf 18439 000, im Jahre 9100 auf 18499 000, im Jahre 9125 auf 18559 000, im Jahre 9150 auf 18619 000, im Jahre 9175 auf 18679 000, im Jahre 9200 auf 18739 000, im Jahre 9225 auf 18799 000, im Jahre 9250 auf 18859 000, im Jahre 9275 auf 18919 000, im Jahre 9300 auf 18979 000, im Jahre 9325 auf 19039 000, im Jahre 9350 auf 19099 000, im Jahre 9375 auf 19159 000, im Jahre 9400 auf 19219 000, im Jahre 9425 auf 19279 000, im Jahre 9450 auf 19339 000, im Jahre 9475 auf 19399 000, im Jahre 9500 auf 19459 000, im Jahre 9525 auf 19519 000, im Jahre 9550 auf 19579 000, im Jahre 9575 auf 19639 000, im Jahre 9600 auf 19699 000, im Jahre 9625 auf 19759 000, im Jahre 9650 auf 19819 000, im Jahre 9675 auf 19879 000, im Jahre 9700 auf 19939 000, im Jahre 9725 auf 19999 000, im Jahre 9750 auf 20059 000, im Jahre 9775 auf 20119 000, im Jahre 9800 auf 20179 000, im Jahre 9825 auf 20239 000, im Jahre 9850 auf 20299 000, im Jahre 9875 auf 20359 000, im Jahre 9900 auf 20419 000, im Jahre 9925 auf 20479 000, im Jahre 9950 auf 20539 000, im Jahre 9975 auf 20599 000, im Jahre 20000 auf 20659 000, im Jahre 20025 auf 20719 000, im Jahre 20050 auf 20779 000, im Jahre 20075 auf 20839 000, im Jahre 20100 auf 20899 000, im Jahre 20125 auf 20959 000, im Jahre 20150 auf 21019 000, im Jahre 20175 auf 21079 000, im Jahre 20200 auf 21139 000, im Jahre 20225 auf 21199 000, im Jahre 20250 auf 21259 000, im Jahre 20275 auf 21319 000, im Jahre 20300 auf 21379 000, im Jahre 20325 auf 21439 000, im Jahre 20350 auf 21499 000, im Jahre 20375 auf 21559 000, im Jahre 20400 auf 21619 000, im Jahre 20425 auf 21679 000, im Jahre 20450 auf 21739 000, im Jahre 20475 auf 21799 000, im Jahre 20500 auf 21859 000, im Jahre 20525 auf 21919 000, im Jahre 20550 auf 21979 000, im Jahre 20575 auf 22039 000, im Jahre 20600 auf 22099 000, im Jahre 20625 auf 22159 000, im Jahre 20650 auf 22219 000, im Jahre 20675 auf 22279 000, im Jahre 20700 auf 22339 000, im Jahre 20725 auf 22399 000, im Jahre 20750 auf 22459 000, im Jahre 20775 auf 22519 000, im Jahre 20800 auf 22579 000, im Jahre 20825 auf 22639 000, im Jahre 20850 auf 22699 000, im Jahre 20875 auf 22759 000, im Jahre 20900 auf 22819 000, im Jahre 20925 auf 22879 000, im Jahre 20950 auf 22939 000, im Jahre 20975 auf 22999 000, im Jahre 21000 auf 23059 000, im Jahre 21025 auf 23119 000, im Jahre 21050 auf 23179 000, im Jahre 21075 auf 23239 000, im Jahre 21100 auf 23299 000, im Jahre 21125 auf 23359 000, im Jahre 21150 auf 23419 000, im Jahre 21175 auf 23479 000, im Jahre 21200 auf 23539 000, im Jahre 21225 auf 23599 000, im Jahre 21250 auf 23659 000, im Jahre 21275 auf 23719 000, im Jahre 21300 auf 23779 000, im Jahre 21325 auf 23839 000, im Jahre 21350 auf 23899 000, im Jahre 21375 auf 23959 000, im Jahre 21400 auf 24019 000, im Jahre 21425 auf 24079 000, im Jahre 21450 auf 24139 000, im Jahre 21475 auf 24199 000, im Jahre 21500 auf 24259 000, im Jahre 21525 auf 24319 000, im Jahre 21550 auf 24379 000, im Jahre 21575 auf 24439 000, im Jahre 21600 auf 24499 000, im Jahre 21625 auf 24559 000, im Jahre 21650 auf 24619 000, im Jahre 21675 auf 24679 000, im Jahre 21700 auf 24739 000, im Jahre 21725 auf 24799 000, im Jahre 21750 auf 24859 000, im Jahre 21775 auf 24919 000, im Jahre 21800 auf 24979 000, im Jahre 21825 auf 25039 000, im Jahre 21850 auf 25099 000, im Jahre 21875 auf 25159 000, im Jahre 21900 auf 25219 000, im Jahre 21925 auf 25279 000, im Jahre 21950 auf 25339 000, im Jahre 21975 auf 25399 000, im Jahre 22000 auf 25459 000, im Jahre 22025 auf 25519 000, im Jahre 22050 auf 25579 000, im Jahre 22075 auf 25639 000, im Jahre 22100 auf 25699 000, im Jahre 22125 auf 25759 000, im Jahre 22150 auf 25819 000, im Jahre 22175 auf 25879 000, im Jahre 22200 auf 25939 000, im Jahre 22225 auf 25999 000, im Jahre 22250 auf 26059 000, im Jahre 22275 auf 26119 000, im Jahre 22300 auf 26179 000, im Jahre 22325 auf 26239 000, im Jahre 22350 auf 26299 000, im Jahre 22375 auf 26359 000, im Jahre 22400 auf 26419 000, im Jahre 22425 auf 26479 000, im Jahre 22450 auf 26539 000, im Jahre 22475 auf 26599 000, im Jahre 22500 auf 26659 000, im Jahre 22525 auf 26719 000, im Jahre 22550 auf 26779 000, im Jahre 22575 auf 26839 000, im Jahre 22600 auf 26899 000, im Jahre 22625 auf 26959 000, im Jahre 22650 auf 27019 000, im Jahre 22675 auf 27079 000, im Jahre 22700 auf 27139 000, im Jahre 22725 auf 27199 000, im Jahre 22750 auf 27259 000, im Jahre 22775 auf 27319 000, im Jahre 22800 auf 27379 000, im Jahre 22825 auf 27439 000, im Jahre 22850 auf 27499 000, im Jahre 22875 auf 27559 000, im Jahre 22900 auf 27619 000, im Jahre 22925 auf 27679 000, im Jahre 22950 auf 27739 000, im Jahre 22975 auf 27799 000, im Jahre 23000 auf 27859 000, im Jahre 23025 auf 27919 000, im Jahre 23050 auf 27979 000, im Jahre 23075 auf 28039 000, im Jahre 23100 auf 28099 000, im Jahre 23125 auf 28159 000, im Jahre 23150 auf 28219 000, im Jahre 23175 auf 28279 000, im Jahre 23200 auf 28339 000, im Jahre 23225 auf 28399 000, im Jahre 23250 auf 28459 000, im Jahre 23275 auf 28519 000, im Jahre 23300 auf 28579 000, im Jahre 23325 auf 28639 000, im Jahre 23350 auf 28699 000, im Jahre 23375 auf 28759 000, im Jahre 23400 auf 28819 000, im Jahre 23425 auf 28879 000, im Jahre 23450 auf 28939 000, im Jahre 23475 auf 28999 000, im Jahre 23500 auf 29059 000, im Jahre 23525 auf 29119 000, im Jahre 23550 auf 29179 000, im Jahre 23575 auf 29239 000, im Jahre 23600 auf 29299 000, im Jahre 23625 auf 29359 000, im Jahre 23650 auf 29419 000, im Jahre 23675 auf 29479 000, im Jahre 23700 auf 29539 000, im Jahre 23725 auf 29599 000, im Jahre 23750 auf 29659 000, im Jahre 23775 auf 29719 000, im Jahre 23800 auf 29779 000, im Jahre 23825 auf 29839 000, im Jahre 23850 auf 29899 000, im Jahre 23875 auf 29959 000, im Jahre 23900 auf 30019 000, im Jahre 23925 auf 30079 000, im Jahre 23950 auf 30139 000, im Jahre 23975 auf 30199 000, im Jahre 24000 auf 30259 000, im Jahre 24025 auf 30319 000, im Jahre 24050 auf 30379 000, im Jahre 24075 auf 30439 000, im Jahre 24100 auf 30499 000, im Jahre 24125 auf 30559 000, im Jahre 24150 auf 30619 000, im Jahre 24175 auf 30679 000, im Jahre 24200 auf 30739 000, im Jahre 24225 auf 30799 000, im Jahre 24250 auf 30859 000, im Jahre 24275 auf 30919 000, im Jahre 24300 auf 30979 000, im Jahre 24325 auf 31039 000, im Jahre 24350 auf 31099 000, im Jahre 24375 auf 31159 000, im Jahre 24400 auf 31219 000, im Jahre 24425 auf 31279 000, im Jahre 24450 auf 31339 000, im Jahre 24475 auf 31399 000, im Jahre 24500 auf 31459 000, im Jahre 24525 auf 31519 000, im Jahre 24550 auf 31579 000, im Jahre 24575 auf 31639 000, im Jahre 24600 auf 31699 000, im Jahre 24625 auf 31759 000, im Jahre 24650 auf 31819 000, im Jahre 24675 auf 31879 000, im Jahre 24700 auf 31939 000, im Jahre 24725 auf 31999 000, im Jahre 24750 auf 32059 000, im Jahre 24775 auf 32119 000, im Jahre 24800 auf 32179 000, im Jahre 24825 auf 32239 000, im Jahre 24850 auf 32299 000, im Jahre 24875 auf 32359 000, im Jahre 24900 auf 32419 000, im Jahre 24925 auf 32479 000, im Jahre 24950 auf 32539 000, im Jahre 24975 auf 32599 000, im Jahre 25000 auf 32659 000, im Jahre 25025 auf 32719 000, im Jahre 25050 auf 32779 000, im Jahre 25075 auf 32839 000, im Jahre 25100 auf 32899 000, im Jahre 25125 auf 32959 000, im Jahre 25150 auf 33019 000, im Jahre 25175 auf 33079 000, im Jahre 25200 auf 33139 000, im Jahre 25225 auf 33199 000, im Jahre 25250 auf 33259 000, im Jahre 25275 auf 33319 000, im Jahre 25300 auf 33379 000, im Jahre 25325 auf 33439 000, im Jahre 25350 auf 33499 000, im Jahre 25375 auf 33559 000, im Jahre 25400 auf 33619 000, im Jahre 25425 auf 33679 000, im Jahre 25450 auf 33739 000, im Jahre 25475 auf 33799 000, im Jahre 25500 auf 33859 000, im Jahre 25525 auf 33919 000, im Jahre 25550 auf 33979 000, im Jahre 25575 auf 34039 000, im Jahre 25600 auf 34099 000, im Jahre 25625 auf 34159 000, im Jahre 25650 auf 34219 000, im Jahre 25675 auf 34279 000, im Jahre 25700 auf 34339 000, im Jahre 25725 auf 34399 000, im Jahre 25750 auf 34459 000, im Jahre 25775 auf 34519 000, im Jahre 25800 auf 34579 000, im Jahre 25825 auf 34639 000, im Jahre 25850 auf 34699 000, im Jahre 25875 auf 34759 000, im Jahre 25900 auf 34819 000, im Jahre 25925 auf 34879 000, im Jahre 25950 auf 34939 000, im Jahre 25975 auf 34999 000, im Jahre 26000 auf 35059 000, im Jahre 26025 auf 35119 000, im Jahre 26050 auf 35179 000, im Jahre 26075 auf 35239 000, im Jahre 26100 auf 35299 000, im Jahre 26125 auf 35359 000, im Jahre 26150 auf 35419 000, im Jahre 26175 auf 35479 000, im Jahre 26200 auf 35539 000, im Jahre 26225 auf 35599 000, im Jahre 26250 auf 35659 000, im Jahre 26275 auf 35719 000, im Jahre 26300 auf 35779 000, im Jahre 26325 auf 35839 000, im Jahre 26350 auf 35899 000, im Jahre 26375 auf 35959 000, im Jahre 26400 auf 36019 000, im Jahre 26425 auf 36079 000, im Jahre 26450 auf 36139 000, im Jahre 26475 auf 36199 000, im Jahre 26500 auf 36259 000, im Jahre 26525 auf 36319 000, im Jahre 26550 auf 36379 000, im Jahre 26575 auf 36439 000, im Jahre 26600 auf 36499 000, im Jahre 26625 auf 36559 000, im Jahre 26650 auf 36619 000, im Jahre 26675 auf 36679 000, im Jahre 26700 auf 36739 000, im Jahre 26725 auf 36799 000, im Jahre 26750 auf 36859 000, im Jahre 26775 auf 36919 000, im Jahre 26800 auf 36979 000, im Jahre 26825 auf 37039 000, im Jahre 26850 auf 37099 000, im Jahre 26875 auf 37159 000, im Jahre 26900 auf 37219 000, im Jahre 26925 auf 37279 000, im Jahre 26950 auf 37339 000, im Jahre 26975 auf 37399 000, im Jahre 27000 auf 37459 000, im Jahre 27025 auf 37519 000, im Jahre 27050 auf 37579 000, im Jahre 27075 auf 37639 000, im Jahre 27100 auf 37699 000, im Jahre 27125 auf 37759 000, im Jahre 27150 auf 37819 000, im Jahre 27175 auf 37879 000, im Jahre 27200 auf 37939 000, im Jahre 27225 auf 37999 000, im Jahre 27250 auf 38059 000, im Jahre 27275 auf 38119 000, im Jahre 27300 auf 38179 000, im Jahre 27325 auf 38239 000, im Jahre 27350 auf 38299 000, im Jahre 27375 auf 38359 000, im Jahre 27400 auf 38419 000, im Jahre 27425 auf 38479 000, im Jahre 27450 auf 38539 000, im Jahre 27475 auf 38599 000, im Jahre 27500

polierung in Betracht. Wir geben im folgenden Bericht die Statistiken, die sie besorgt haben, nach Doppel-Conten und führen noch bei weitem prozentualen Anteil an der Sammelbildungsstufe Denkschriften diese Werte aus: Deutcher-Übersetzung 61 115 D.-Gir. oder 44,5 Proc., die USA 1651 D.-Gir. oder 11,4 Proc., Australien 12 946 D.-Gir. 9,1 Proc., die Vereinigten Staaten 11 303 D.-Gir. oder 8 Proc., England 7 115 D.-Gir. oder 6,1 Proc., die Niederlande 1 200 D.-Gir. oder 4,3 Proc., Frankreich 4 702 D.-Gir. 3,8 Proc., Belgien 2 003 D.-Gir. oder 2,1 Proc., Schottland 2 847 D.-Gir. oder 1,8 Proc., Dänemark 2 182 D.-Gir. 1,5 Proc., u. s. w. In kleinen Mengen wieder unter 1000 D.-Gir.

15. Brsc., v. 1. M. kleine Bücherei wurde unter 19000  
geben nach vielen Zusätzen der Erde, ein Gedicht dafür, daß  
die Ergebnisse des beständigen Weitseglens im Auslande  
fehlten. Im Jahre 1901 wurden 90 000 Deutsche Bücher,  
Kunstsalon und Karten mehr aus- als eingeschafft.  
Der Wert der deutschen Büchernahrung war um 37 248 6  
höher als die Einsicht fremder literarischer Erfindungen  
im gleichen Jahr. Leipzig's Cent  
Wiedermann's Bank. Das Ergebnis des 34. Geschäftsjahrs fand als ein gutes beurteilt werden. Die Bank ist  
der Kernhaltung von allen ihrem eigentlichen Gebiete nicht  
ausgenommen. Sie schafft, was den kleinen wirtschaftlichen

ben des vergangenen Jahres überlebt geblieben. Die Arbeitsfeld ist groß und weit genug, um ihre mögliche Verhinderung zu geben. Die Nessah in laufender Bedingung betrug im vorflossenen Jahre 13 223 847,25 M., zusammengefasst aus 12 8 Zahlungsüberweisungen von 48 441 Posten und war 1 322 503,43 M. höher als der vorjährige. Der Steingeldbetrag 105 610,30 M. beträgt, übertragen denjenigen des Vorjahrss 332 880 M. An der jüngsten Aufzinsungsfestigung der Post wurde bejaht, 13% Proc. o.e. Dividende und die Zinsen für nicht bezogene Zahlungsrästen, das heißt für die Rückzahlungen innerhalb 30 Tagen mit 8 Proc. berechnet, bei denen 16 Bevorzugte einberufenen General-Versammlung zur Anerkennung vorzubringen. Es ist ein Beigemessen von 105 610 Mark (aus 161 800 M. Provisionen, Wechseldiscount und Zinsen nach Abzug von 58 198,70 M. Zinsen, Wechseldiscount und 1 sofern) erachtet worden. Bei einem Grundkapitale von 300 000 Mark betragen die Gesamtmitzertaten 251 400 M.; weiter für einen unter den Passiven die Darlehens-Einlagen mit 601 900 und die Creditoren im laufenden Bedingung mit 51 175,00 M. Unter den Aktiven erscheinen u. a. 902 157,00 M. Bußforderungen, 175 747,00 M. Debitoren gegen Unterpfand, 61 200 Mark Immobilien und 70 000 M. Cash-Konto. An den Commissarienten der Post und die Erziehungen einer wirtschaftlich wiedergebenden Zeitpanne nicht ohne Einwirkung vorzuhängen, was sie am fühlbarsten machen durch die minderwertige Ernte des Vorjahrs und die dadurch verschwachte Abförderung der Rohstoffverarbeitung von der notwendigen Gemeineaufwand. Es entstand durch den bald eintretenden Stangel an Rau- und Handelsartikeln eine Preisssteigerung, welche, wie in joldeter Höhe seit 34 Jahren nur einmal, im Jahre 1870, aufgetreten ist. Da war die Verkaufspreise in den Kleiderbetrieben und Gründen des nicht gestörten Einvernehmen der Rundstaat mit ungern geändert werden. Bleibt letzter Conjunctionswille in dieser Hinsicht verstanden. Da die Umstände tritt durch die eingeschränkte Verhältnisse von Bruttowert und Handel ein erheblicher Bausantrag, leichter nehmlich durch die unerhörte Baarerlaubniß der wohlhabenden Kreise herbeigeführt. In dieser Zusammenfassung nimmt also das vergangene Jahr für die Commissarienten der Post einen ungünstigen.

— Offizielle Leipziger Papiermesse.

Jaunlich veranstaltet der Mitteldutsche Papier-Industrie-Verein seit 12 Jahren gelegentlich der Leipziger Messe Papier- und Schreibwaren-Meileausstellungen, umfaßend: Papiere jeder Art, Papier- und Schreibwaren und verwandte Erzeugnisse aus Papierstoff und Papierfertig-Gegenstände, einzilige Druckergeschenke u. s. w. Diese Papiermessen werden seit vorherigem Jahre in dem prächtigen Leipziger Messepalast (Blud. Fleischmarkt Petersstraße 41, im getümigen Saale dreistöckigen Stockes abgehalten und von allen gut besuchten Grossen, besonders aber von Ausländern und Exporteuren, besucht. Die nächste (M.) Papiermesse findet statt vom 3. bis 8. März 1902. Die Ausstellung wird, wie vorstehen, schon zahlreich eingegangen, und vorzüglich sind noch zu vergeben. Bedingungen und Anmeldeformalien unterzeichnet durch den Vorz. des Mitteldutschen Papier-Industrie-Vereins, Herrn Bruno Nestmann, Leipzig.

Allgemeine Deutsche Zeitung. Der Gesammtbetrag der am 31. December 1901 in Umlauf befindlichen Postobligenpapierbriefe beläuft sich auf 24 790 000 Mark. Der Gesammtbetrag der am 31. December 1901 in das Reich eingetragenen Depotheken nach Abzug aller Ausgaben und sonstigen Wänderungen auf 26 290 820,42 Mark.